

DORNBIRN

Das neue Stadtmagazin 6850 ist einfach anziehend



Die aktuelle Ausgabe von „6850“ beleuchtet Dornbirner Highlights auch mal aus dem etwas anderen Blickwinkel und will sowohl Bewohnern als auch Besuchern wieder oder einfach nur neue Lust aufs Entdecken machen und das Viel- und Mannigfaltige in Form von Orten, Gebäuden, Lokalen, Gasthäuser und auch Menschen nahebringen. Seit Kurzem gibt es das Stadtmagazin kostenlos in der Innenstadt nicht nur in zahlreichen Cafés, Bars und Restaurants, sondern auch bei den stillen „Verkäufern“ und bei Dornbirn Tourismus & Stadtmarketing am Rathausplatz 1a. Außerhalb der Geschäftszeiten liegt das Magazin in Deutsch und Englisch beim „Take Away“ vor der Eingangstüre auf.

Handlungsspielraum als wesentlicher Faktor

Der Verein „Institut für Generationenmanagement“ führte am 21. März in Kooperation mit der Zumtobel Group AG in Dornbirn vor gut besuchtem Haus seine erste Veranstaltung in diesem Jahr durch.

Im Mittelpunkt stand das Thema „Belastungs- und Beanspruchungsverhalten unter Berücksichtigung der persönlichen Ressourcen in der Belegschaft von Zumtobel“. Betr. Oec. Mario Wintschnig, MSc, Head of Health & Age, Zumtobel Group AG, berichtete über die Parameter und Inhalte der Studie, bei der über 50 %

der Mitarbeitenden in Österreich (über 1.200) den anspruchsvollen Fragebogen retourniert haben.

Wie ein roter Faden durch alle Alters- und Berufsgruppen zog sich die Aussage, dass der Handlungsspielraum ein wesentlicher Faktor ist, wie der Mitarbeitende die Belastung empfindet. Damit ist auch durch diese Studie bei Zumtobel bestätigt, wie wichtig die Unternehmens- bzw. Führungskultur auch in diesem Thema ist. Mario Wintschnig stellte erste herausgearbeitete Handlungsfelder vor. Mit Ergebnissen ist jedoch erst in den nächsten Jahren zu rechnen. Was bereits mit Erfolg umgesetzt wurde, sind aktive Wiedereingliederungsmaßnahmen nach einem längeren Krankenstand.



Betr. Oec. Mario Wintschnig, MSc, Head of Health & Age, Zumtobel Group AG

NEWS

Josef Mäser GmbH: GF Kriessler verlässt Unternehmen

Marc E. Kriessler, CEO und alleiniger Geschäftsführer der Josef Mäser GmbH, Dornbirn wird das Unternehmen auf eigenen Wunsch verlassen, da er sich beruflich neu orientieren möchte.

Wechsel. Noch bis zur Fertigstellung wichtiger strategischer Projekte sowie einer geordneten Übergabe wird der bisherige Geschäftsführer zur Verfügung stehen und scheidet Ende Juli 2017 ganz aus dem Unternehmen aus. Die Gesellschafter bedankten sich bei Herrn Kriessler für die hervorragende Arbeit in den vergangenen elf Jahren, in denen sich das Unternehmen unter seiner Führung zu einem international anerkannten Komplettanbieter im Bereich Tischkultur entwickelt hat. Marc E. Kriessler bedankte sich im Gegenzug für das entgegengebrachte Vertrauen sowie den Freiraum bei der erfolgreichen Umsetzung seiner Internationalisierungsstrategie. Die Gesellschafter und Mitarbeiter wünschen Herrn Kriessler beruflich wie privat alles Gute für seine Zukunft. Die Geschäftsführung werden die Gesellschafter Hanno und Otto-G. Mäser übernehmen.



Marc E. Kriessler



Otto-G. Mäser & Hanno Mäser

empleo & MERLIN: Zwei starke Partner

Zusammenschluss. Die Partnerschaft zweier erfolgreicher Unternehmen in der Arbeitskräftevermittlung sorgt für regionale Stärke in der Branche.

Seit 1. April 2017 sind die empleo Personal GmbH und die MERLIN Personalbereitstellung GmbH Geschäftspartner.

Mit ihren Niederlassungen in Dornbirn, Bludenz und Schaanwald wollen die beiden regional verwurzelten Unternehmen ihren Mitarbeitern und Kunden noch besseren Service bieten.



Dr. Michael Peter (Geschäftsleitung MERLIN) mit Beat Öhri (Geschäftsleitung empleo)

Innovationsgeist

Durch die Zusammenarbeit und die Ressourcenverstärkung bieten sich neue Möglichkeiten im internationalen Recruiting und in der Weiterentwicklung der Dienstleistungspalette für Unternehmen in Vorarlberg, Liechtenstein und der Schweiz.

Der Fokus der gemeinsamen Arbeit liegt auf der Entwicklung innovativer Lösungen und deren Einbindung in die betrieblichen Prozesse der Kundenunternehmen; dabei ermöglicht die regionale Präsenz einen intensiven Austausch mit den Kunden.